

Abonnement und Abhandlungen
(Werke) werden in der Übereinstimmung (Verlag: Buchdruckerei und Papierhandlung Jof. Kempfle, Plaza Carl R. 1.) entgegengenommen. — Auswärtige Abonnenten werden von allen gebühren Abhandlungen abbezahlt übernommen. — Ausweise werden mit 20 Heller für die 6 mal gespaltene Zeitzeile, bestehend aus den sechsteiligen Teilen mit 2 Kronen für die Zeitzeile, ein gewöhnlich gebrauchtes Wort im kleinen Anzeiger mit 4 Heller, ein fertiggedrucktes mit 8 Heller berechnet. Für bezahlte und unbekannt eingestellte Ausweise wird der Betrag nicht zurückgezahlt. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht bezahlt.
Von der Postkasse kontrolliert.
Nr. 138.575.

Polaer Tagblatt

Geschichte täglich, aufgeweckt am Montag, um 6 Uhr früh. Die Abhandlung befindet sich in der Buchdruckerei und Papierhandlung Jof. Kempfle, Plaza Carl R. 1., ebenerdig und die Redaktion am Genua 2. Telefon Nr. 68. — Sprechstunde der Redaktion von 8-9 Uhr nachmittags. Bezahlbedingungen: mit täglicher Entstellung ins Post durch die Post monatlich 2 Kronen 20 Heller, vierzehnmal 7 Kronen 20 Heller, halbjährig 14 Kronen 20 Heller und jährlich 28 Kronen 20 Heller. (Für das Autoland erhöht sich der Preis um die Differenz der erhöhten Postgebühren.) — Preis der einzelnen Nummern 6 Heller. Einzelversand in allen Provinzen.

Herausgeber: Red. Hugo Dudek. — Für Redaktion u. Druckerei verantwortlich: Hans Lorbek. — Verlag: Druckerie des Polaer Tagblattes, Pola, Via Besenghi 20.

10. Jahrgang.

Pola, Sonntag 28. Juni 1914.

Nr. 2818.

Die Marine-, die Militärbeamten und die Wahlen.

In einer fast vollzähligen besuchten Versammlung der bezeichneten Wähler gelangte zur Annahme folgende

Resolution:

1. Sämtliche in Pola anwesenden wahlberechtigten Marine- und Militärbeamten, in Wahlgemeinden erneut versammelt, bestätigen den Beschluss der letzten Versammlung vom 4. d. M. für die Landtagswahlen in jedem Bezirke eigene Kandidaten aufzustellen.

Sie bekräftigen damit, daß sie ohne Rücksicht auf den Ausgang der Wahlen frei und unabhängig von jeder nationalen Partei vorgehen wollen.

2. Sie erklären sich mit der Kandidatur nachstehend benannter Herren vollkommen einverstanden:

Für den ersten Wahlbezirk:

R. u. k. Obermaschinenbetriebsleiter d. R.

Josef Morari

(Wahlort: Volksschule Siana.)

Für den zweiten Wahlbezirk:

R. k. Postoffizial

Franz Fabian

(Wahlort: Volksschule San Martino.)

Für den ersten Wahlbezirk:

R. u. k. Fregattenkapitän d. R.

Ramillo Falzari

(Wahlort: Volksschule Plaza Alighieri.)

3. Sie verpflichten sich gegenseitig zur Wahl zu erscheinen und für die genannten Kandidaten ihre Stimme abzugeben.

Der Kaiser in Ischl.

Wien, 27. Juni. Der Kaiser ist heute fröhlich zum Sommersejour nach Bad Ischl abgereist. Dem Auftritt des Bürgermeisters folgend, hatte sich schon in den frühen Morgenstunden in den festlich geschmückten Straßen Hießlings ein viertausendköpfiges Publikum eingefunden. Fünf Minuten vor acht Uhr verließ der Kaiser in Begleitung des Generaladjutanten Grafen Paar im offenen Leibwagen Schönbrunn und fuhr zum Bahnhofe. Die Bevölkerung bereitete dem Kaiser auf dem ganzen Wege stürmische, nicht enden wollende Ovationen, für die der Kaiser unausgesetzt freundlich lächelnd dankte. Die Musikkapellen auf dem ganzen Wege spielten die Volkshymne. Vor dem Bahnhofe begrüßte Staatsbahndirektor Ministerialrat Dr. Rosisko den Monarchen und geleitete ihn in das Vestibill, wo die Stadt- und Gemeinderäte mit dem Bürgermeister an der Spitze versammelt waren. Der Kaiser schritt auf den Bürgermeister zu, welcher eine Ansprache an ihn richtete, welche der Kaiser mit Freude entgegennahm. Um 8 Uhr 10 Minuten setzte sich der Zug unter stürmischesbegleiteten Kundgebungen der Bevölkerung in Bewegung.

Bad Ischl, 27. Juni. Anlässlich der bevorstehenden Ankunft Sr. Majestät des Kaisers hat der Kurort Flaggen schmuck angelegt. In den Straßen herrscht feierlich bewegtes Treiben. Das Weiter ist prachtvoll.

Bad Ischl, 27. Juni. Sr. Majestät der Kaiser ist programmmäßig um 1 Uhr 30 Minuten nachmittag mit der Suite unter jubelnden Kundgebungen des massenhaft versammelten Publikums hier eingetroffen. Ueber Veranlassung der Gemeinbevölkerung hielten Schul Kinder in heimischen Trachten mit Sträußen von Alpenblumen in den Händen auf dem Wege von der Hofzufahrtsstraße bis zum Eingange in die kaiserliche Villa Aufstellung genommen.

Zum Empfang hatten sich unter anderem im Bahnhofe eingefunden: Hofrat Graf Salzburg, Hoffagdleiter

Hofrat Böhm, Bürgermeister kaiserlicher Rat Leitner, Vizebürgermeister und Konsistorialrat Städler. Bei der Einfahrt des Hofzuges brach das Publikum in donnernde Hoch- und Elsenrufe aus. Der Monarch, der am Fenster des Salzwagens stand, dankte halbvolbst für die ihm dargebrachten begeisterten Kundgebungen und entstieg raschen Schritten dem Wagen, um die zum Empfang erschienenen Persönlichkeiten zu begrüßen. Allgemein gab sich über das blühende Aussehen des Kaisers sowie seine stramme und elastische Haltung freudigste Bewegung kund. Se. Majestät geruhte anzusprechen: Den Hofrat Grafen Salzburg, den Hoffagdleiter Hofrat Böhm, den Bürgermeister kaiserlichen Rat Leithner u. a.

Nach Beendigung des Circles schritt der Kaiser in Begleitung des Generaladjutanten Grafen Paar durch den Hofwartesalon zu dem bereitstehenden offenen Leibwagen und trat die Fahrt in die kaiserliche Villa an. Langsam fuhr der Wagen durch den viertausendköpfigen Spaller und der endlose Jubel, der dem Monarchen entgegengebracht wurde, schlen Se. Majestät zu erfreuen. Der Kaiser dankte immer wieder für die ihm dargebrachte Huldigung. Besonders schien Se. Majestät von der Begrüßung durch die Schuljugend gerührt zu sein.

Aus Österreich-Ungarn.

Einführung der Dollarschärfchein.

Wien, 27. Juni. Die bevorstehende Einführung der am 1. Juli 1914 fällig werdenden sogenannten Dollarschärfchein hat in der Publizistik Anlaß zu Erörterungen gegeben, die dem tatsächlichen Sachverhalt nicht entsprechen, weshalb eine dahingehende Klärstellung geboten erscheint, daß am 1. Juli 12½ Millionen Dollarschärfchein, das ist 61,750.000 Kronen fällig werden. Zur Einführung dieser Schärfchein hat das Finanzministerium zunächst die ihm präliminargemäß zur Verfüllung stehenden Tilgungskredite, das sind jene Kredite in Aussicht genommen, welche alljährlich auf Grund spezieller Anordnungen für den Zweck der Staatschuldenentlastung budgetär in Anspruch zu nehmen sind und deren Verwendungssart, was die Kategorie der einer Tilgung zufließenden Staatsschulden betrifft, dem freien Erlassen der Finanzverwaltung überlassen ist. Da zu diesem Zwecke auch noch übertragene Kredite zur Verfüllung standen, so kann auf diese Weise ein Betrag von 27,878,634 Kronen verwendet werden. Für den Betrag von 33,878,361 Kronen effektiv hat die Finanzverwaltung von der Bestimmung des § 5 des Gesetzes vom 25. Dezember 1911 Gebrauch gemacht, wonach der Finanzminister ermächtigt wurde, für den Fall, als zur selnerzeitigen Einführung der am 1. März 1912 fälligen Schärfchein wieder Schärfchein ausgegeben werden sollten, die zur Einführung der letzten erforderlichen Mittel durch eine neuertliche Kreditoperation zu verschaffen.

Warenausstellung der Wiener Messe.

Wien, 27. Juni. Ministerpräsident Graf Stürgkh eröffnete heute in feierlicher Weise die mit dem internationalen Kaufmannstage verbundene Warenausstellung der ersten Wiener Messe. Zum Kaufmannstage waren viele Tausende Kaufleute aus allen Kronländern und auch aus Berlin eingetroffen. — Bei der Eröffnung hielt Ministerpräsident Graf Stürgkh eine Rede, worin er die Bedeutung der Ausstellung würdigte, die er als ein erfreuliches Zeichen der wirtschaftlichen Initiative bezeichnete. Der Ministerpräsident sprach die Hoffnung aus, daß die Ausstellung dazu beitragen werde, den guten Ruf des österreichischen Kaufmannstandes zu verbreiten und das freundschaftliche Verhältnis zum Handel des Auslandes zu beleben und zu festigen.

Militärporto-Frankomarken.

Wien, 27. Juni. Außer der in Umlauf befindlichen Militärporto-Frankomarke gelangt im Laufe dieses Monates noch eine Militärporto-Frankomarke im Werle von zehn Kronen zur Ausgabe, die in blauer Farbe auf lichtgrauem Papier in Kupferdruck ausgeführt ist. Die Marke zu zehn Kronen ist mit dem Bildnis Sr.

Majestät und in gleicher Umrahmung und demselben Teile wie die Militärporto-Frankomarke zu zwei Kronen der gegenwärtigen Emission ausgestattet.

Ferndfahrt Wien-Berlin.

Wien, 27. Juni. Heute um 5 Uhr früh erfolgte in Floridsdorf der Start zur Fernfahrt Wien-Berlin. Am Start stellten sich 47 Amateure und 40 Berufsfahrer ein, die größtenteils aus Deutschland sind. Die Fahrer wurden vom Bundesfahrdienst Förster aus Berlin abgelassen. Die Strecke führt über Innsbruck, Igls, Cassau, Petersdorf, Blitau und Bözen nach Berlin (598 Kilometer), wo die Fahrer morgen um 7 Uhr morgens erwartet werden.

Ein Unfall beim internationalen Flugmeeting.

Wien, 27. Juni. Am heutigen dritten Tage des internationalen Flugmeetings hat der französische Flieger Ali de Mars außerhalb des Flugfeldes wegen Benzinhälftebruches vorzeitig landen müssen, wobei der Apparat überschlug. Ali de Mars blieb unverletzt. Von Flugfeld sind einige Automobile zur Rettung abgefahren. Sein Kollege Bélovouc, welcher auf einem Eindecker aufstieg, bekam vom Unfall Kenntnis und stieg mit dem Apparat zur Unfallsstelle. Er landete, nahm Ali de Mars an Bord und brachte ihn in wenigen Minuten nach dem Flugplatz zurück.

Beratung der Duma.

Petersburg, 27. Juni. Die Session der Duma wurde durch kaiserlichen Ukas bis zum 28. Oktober vertagt.

Der englische Flottenbesuch in Kiel.

Man erhofft nun freundschaftlichere Gestaltung der Verhältnisse.

London, 27. Juni. In Bezeichnung des Besuches der englischen Flottendivision in Kiel gibt "Daily Chronicle" der Freude Ausdruck, daß die Räte, die zwischen den beiden Nationen seit dem letzten baltischen Flottenbesuch vor zehn Jahren geherrscht hatte, gebrochen sei und betont den freundschaftlichen Verkehr zwischen den beiden Flotten in Kiel. Wir wollen, sagt das Blatt, jetzt hoffen, daß das baltische Eis gebrochen ist und daß ein jährlicher Austausch von Besuchen ins Programm beider Flotten aufgenommen werde. Wir wollen hoffen, daß wir im nächsten Sommer eine Division der deutschen Hochseeflotte hier sehen werden und sind überzeugt, daß ihr die englische Nation einen ebenso warmen Empfang bereiten werde, wie er unserer Flotte in dieser Woche zuteil wurde.

Brand auf einem Kreuzer.

London, 27. Juni. Gestern abends brach in Portland auf dem Kreuzer "Active" der vierten Flottille im Feuerungsraum ein Feuer aus. Der Brand, der wahrscheinlich durch einen Bruch eines Ableitungsrohres während einer Versuchsmanipulation entstanden war, wurde in einer halben Stunde gelöscht.

Zugsunfall.

London, 27. Juni. Zwischen den Bahnhöfen London-Bridge und Cannonstreet-London stieß heute ein in der Richtung nach North Kent abgegangener Zug mit dem Zug, der die Richtung nach Hastings hatte, zusammen. Ein Wagen des ersten Zuges stürzte um. Ein Reisender wurde getötet, zwanzig wurden verletzt.

Grubenexplosion.

Dubai, 27. Juni. Nach einer Meldung aus Mieres ereignete sich in der Grube "Marianne" eine Explosion schlagender Weit. Drei Arbeiter wurden dabei getötet und einer schwer verletzt.

Infolge Erdbebens gestrandet.

Batavia, 27. Juni. Eine durch Erdbeben verursachte Flutwelle hat gestern den mit Auswanderern vollbesetzten Dampfer "Kendalby" in der Sundasstraße auf Sand gesetzt. Die Lage des Dampfers ist nicht ungünstig. Ein Dampfer sollte dem gestrandeten Schiff zu Hilfe eilen.

(Fortsetzung der Drahtnachrichten siehe auf Seite 4.)

Ausschreibung. Bis zum 15. d. M. ist die Stelle einer Geburtshelferin für die Armen des Bezirkes von Stignano ausgeschrieben. Für diese Stelle, die einen Anspruch auf Pension nicht erträgt, ist eine jährliche Entschädigung von 120 Kronen bestimmt. Gesuche sind an das heisige Gemeindeamt zu richten.

Blaskonzert der Marinemusik. Heute um 6 Uhr nachmittags veranstaltet die Marinemusik im Valerienpark ein Blaskonzert mit folgendem Programme: 1. D. Petras: "Freikugeln", Marsch. 2. P. Lincke: "Im Reiche des Indra", Ouverture. 3. E. Kalman: "Dorfkinder", Walzer. 4. E. Moret: "Mohnblumen", japanische Romanze. 5. R. Komzak: "Technikerblut", Polka. 6. S. Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen", Fantasy.

Promessen der Staatslose a 4 Kronen für die Beziehung am 2. Juli sind bei der Filiale der Kreditanstalt in Pola (Clivo S. Stefano 3) zu haben.

Abberung der Tenderfahrtordnung. In der Tenderfahrtordnung sind die Zeitangaben der Fahrt 2 des rechten Flügel-Tenders wie folgt zu ändern, bzw. zu ergänzen: Molo S. Tomaso 6 Uhr 50, Monumenti 7 Uhr, Balmaggiore 7 Uhr 10, Monumenti 7 Uhr 20, Molo S. Tomaso 7 Uhr 30. Ferner hat der Tender auf der Fahrt 6 bei der Rückkehr von Brioni Monumenti (7 Uhr 5) nicht zu berühren, wodurch die Eintrittszeit in Pola auf 7 Uhr 10 nachmittag zu verlängern ist. Als Ersatz hierfür ist unter Nr. 8 a eine Pendelsfahrt mit nachstehenden Zeitangaben einzuschalten: Molo S. Tomaso 7 Uhr 15, Monumenti 7 Uhr 25, Molo S. Tomaso 7 Uhr 35. Diese Abberungen traten gestern in Kraft.

Ballett "Egzessior". Gestern abends wurde im Theater Manzotti Ballett "Egzessior" kinematographisch vorgeführt und sehr befällig aufgenommen. Die vorzügliche Aufführung des Stückes bestätigt die großen Erfolge des Stücks in den meisten Großstädten Europas. Die tadellose Exaktheit der Musika mit der choreographischen Handlung überraschte ungemein. Volles Lob verdient unser vorzügliches Marineorchester unter der Leitung des Dirigenten Maestro Negri. Das Haus war gut besucht. Die Beifallsstürme wollten sich während des dritten Aktes und am Schlusse gar nicht legen. Heute um halb 9 Uhr abends wird die Aufführung wiederholt. Morgen finden wieder zwei Vorführungen statt; die erste nachmittags um halb 5 Uhr, die zweite abends um halb 9 Uhr.

Für Rollschuhlaufplatz- und Kinobesucher. Heute abends findet auf dem Rollschuhlaufplatz "Minerva" ein Hockeymatch zwischen zwei sehr gewandten Mannschaften statt. Den ganzen Abend hindurch werden die Gäste einem ausgesuchten Konzert lauschen können. So wird der Rollschuhlaufplatz "Minerva" diesmal einen besonders genügsamen Abend bieten. Um jedoch allen gerecht zu werden, will der Besitzer im Kino "Minerva" das modernste Stück "Verflucht sei der Krieg" vorführen, wobei man Gelegenheit haben wird, die Schrecken des Zukunftskrieges kennen zu lernen.

Das Flugunglück von Fischamend. In der Auslage der Firma Marincovich, Via Giulia, finden wir einige sehr gelungene Aufnahmen des Leichenbegängnisses der Opfer des Unglücks von Fischamend. Man sieht auch den von Matrosen geziagten Sarg mit den sterblichen Überresten des Fregattenleutnants Puchta.

Vom Rollschuhlaufplatz an der Arena. Das für heute auf dem Arena-Rollschuhlaufplatz angelegte Wettkämpfen wurde abgesagt. Sämtliche sportliche Veranstaltungen, wie Hockeywettspiel, Wettkämpfen der Herren (25 Touren), Wettkämpfen der Frauen und Fräulein über

16 Jahre (15 Runden) und der kleinen Mädchen und Knaben (8 Runden) finden morgen Montag, ab 6 Uhr abends statt.

Hölle. Alles ist bestrebt, sich der Hölle und deren Folgen durch möglichst leichten, hellfarbigen Kopfschutz zu erwehren und selbst manchen Bleiflügeln wird diese Fürsorge zugewendet; nur unsere, allerding nur kleinsten Schnüre müssen sich den brennenden Sonnenstrahlen zum Trock, einen schwarzen, eisernen Deckel mit einem breiten Ledergürtel auf das Haupt schützen. Erklärt mir, Graf Verindur

Kino Ideal. Im Kino Ideal, Viale Carrara, wird gegenwärtig ein Film von außerordentlich fesselnder Gestaltung aufgeführt. Er bringt unter dem Titel "Das Martyrium eines Kindes". Wir wollen die rührende Geschichte unserer Leser nicht vorenthalten und veröffentlicht sie wortgetreu nach dem aus einer heiligen Druckerei hervorgegangenen Programm: "Das Martyrium eines Kindes, und das Golgotha einer Mutter, Cinematographisches Roman in 8 Teilen."

Der berühmte Cellavirtuose Marquis Lusky ist ein leidenschaftlicher Spieler. Dem finanziellen Ruhe nahe wendet er sich dem bekannten Bucherer Werb, um ein Ansehen, daß ihr aus seiner verzweifelten Lage heraus-

helfe. Am selben Abend die Zeitungen meldeten, daß der Marquis von dem Automobil der Baronin Ker-Almor überfahren war. Sie war die Witwe des Linienschiffskapitäns Ker-Almor, der sie mit ihrem einzigen Kind Care verlassen hatte. Ihr Vater war der amerikanische Milliardär Patrie-Porter.

Der schwer verwundete elegante Jüngling wurde von der Baronin liebwohl in ihrem Hause beherbergt und Dankbarkeit Aufopferung genauer sehr bald und ein neues Liebesgewebe umspansste sich rasch unter beiden.

Im Herbste wurde die Hochzeit gefeiert. Während der Hochzeitsreise wurde der Kinde beim Bucherer Werb anvertraut, welcher sich rasch seine Kunst und Verteilung zu gewinnen wußte. Werb übergab den Knaben in den Händen eines skrupellosen Kapitäns, mit dem Auftrage ihn nimmermehr zurückzuführen.

Auf der Hochzeitsreise erfährt die Mutter das ratselhafteste Versch. (Teilung! A. d. R.) winden ihres vergrößerten Kindes. Sie erkrankt um der Marquis verläßt ein Wasserglas, daß ihr bestimmt wird, um von ihr loszuwerden.

Nach einer tollen Nacht kehrt der Marquis am frühen Morgen nach Hause zurück. Ein gräßlicher Gedanke bedrückt ihn, er hat Mutter und Sohn ermordet.

Fieberhaft greift er nach dem Wasserglas, daß er für seine Frau zubereitet hatte, und unwissend lehrt es aus. Mit einem Angstschrei fällt er zu Boden. Er hatte den Hals gebrochen.

Die herbeigekommene Marquise, als sie ihn blau zu Boden sieht bringt unschuldig dasselbe Glas an den Lippen ihres Gatten, der mit stornen Augen auf sie ruhend, einen elenden Tod findet. Die herbeigekommene Polizei klagt die Marquise des Mordes an.

Während der Verhandlung wird die Unschuld des armen Mutter aufgeklärt und dieselbe sofort freigelassen.

Wartung! Ein Haushalt für alle Familien ist Mack's Kaiser-Borax. Er ist echt und chemisch rein nur in zinnbetonten Schachteln mit der Kneiden Frauen-geftalt. Mack's Kaiser-Borax hat keine verbilligende Belastungen, wie Natron oder Alum, und keinerlei Zutaten, die sich nicht lösen oder das Wasser trüben, er eignet sich also allein auch zur Wundbehandlung.

Ob Jörgen Tönsborg auch um sie trauerte, oder ob er hin ging und eine andere nahm? Es gab so viele schöne Mädchen im Lande, die sich gern freuen ließen.

Ein krachender Donnerschlag riß Gunhild aus ihrem Brüten.

Das Mädchen strich mit der kräftigen, edelgeformten Hand über die weiße Stirn.

Was zauderte sie hier noch immer? Die Zeit verströmte und der Weg war weit. Ob sie ihn überhaupt noch fand? Aber keiner würde ihr auf diesem Wege folgen, keiner! Wie wilde Siegesfreude wallte es in dem Mädchen empor. In den schillernden, grauen Samtaugen glomm es wie von gelben, funkelnden Schlangen. Der Regen hatte zwar etwas nachgelassen, aber der

Dann schritt sie mit festem Fuß zur Hütte hinaus. Wind riß und pflockte ungefähr an ihren Kleidern. Sie achtete seiner nicht. Auf steinigem Pfad stieg sie durch eine tiefe Schlucht zu den Fjorden empor.

Dort über den Fjorden harrte ihrer das Glück. Stille und Einsamkeit. Immer höher stieg Gunne hinan, einen beschwerlichen, mühseligen Weg. Erst zwischen niedrigen Elen und Birkenblättern, über angezweigte Hölzer und flache Sumpfe, dann durch eine mit Heidekraut und Kieseln spärlich bewachsene Talmulde, die allmählich zu den Fjelshöhlen aufwärts führte.

Der Donner war verstummt, der Regen hatte aufgehört. Nur zuwellen weiterleuchtete es noch hier und da am Himmel.

Mund- und Zahnpflege und ist damit das universelle, unentbehrliche Hausmittel. Nachahmungen jeder Art weise man im eigenen Interesse zurück.

Mishandlung. Die Via Glorio 25 wohnende Ernestine Kovis erstattet wider ihren Geliebten Blasius Klarch die Anzeige, daß er sie in der gemeinsamen Wohnung überfallen und mishandelt habe.

Diebstahl. In das Spielwarengeschäft der in der Via Orfeo 131 wohnenden Frau Marie Padic, das sich in dem zur Markthalle führenden Gäßchen befindet, drangen Diebe ein und entwendeten Gegenstände im Werte von 125 Kronen. — Der Tagblätter Vinzenz Neuwirth hegte schon längere Zeit den Wunsch, in den Besitz neuer Stiefel zu gelangen. Da er die dazu nötigen Mittel nicht aufbringen konnte, entwendete er seinem Schlaggenossen, dem in der Via Lepanto wohnenden Maurer August Danko, ein Paar Schuhe und suchte dann das Weite.

Betrug. Vor einigen Tagen übergab der Bäcker Alois Mekinec, wohnhaft Via della Valle 7, dem in der Via Carlo De Franceschi 37 wohnenden Kutscher Josef Panich leihweise ein Pferd im Werte von 140 Kronen. Panich hat das Pferd um den Betrag von 115 Kronen verkauft, weswegen gegen ihn die Betrugsaangezeige erstattet wurde.

Armee und Marine.

Hafenadmiralats-Ergebnisbefehl Nr. 178.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Leva.
Garnisonsinspektion: Hauptmann Thener vom Landwehr-Infanterieregiment Nr. 5.

Arztsliche Inspektion: Linienschiffsarzt Dr. Besarovic.

Dienstbestimmungen. Auf S. M. S. "Ulysses": Linienschiffslieutenant Arnold Freiherr von und zu Achelburg-Herr auf Potenhoff und Griffenstein (als Gefanbelässtoffizier), die Fregattenleutnants Stephan Toth, Johann Durda, Maschinenbetriebsleiter 1. Klasse Viktor Pohl; Auf S. M. S. "Uran": Maschinenbetriebsleiter 1. Klasse Franz Maturka. Zur Torpedobooteinspektion des See-arsenals: Maschinenbetriebsleiter 1. Klasse Franz Bauer. Auf S. M. S. "Zenta": Fregattenleutnant Otto Janata. Zum Hafenadmiralat auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: Fregattenleutnant Friedrich Swohdoda.

Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 27. Juni 1914.

Allgemeine Übersicht:

Ein Hochdruckgebiet liegt abgeschlossen über Deutschland, ein zweites ist von W im Anzug. Im übrigen ist die Luftdruckverteilung gleich geblieben. In der Monarchie und an der Adria heiter, wärmer. In der Monarchie variable Brisen, an der Adria NE-NW-Winde. Die See ist im N. ruhig, im S. stark bewegt.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter, Land- und Seebrisen, zunehmend warm.

Barometerstand 7 Uhr morgens 767.1

2 " nachm.

Temperatur um 7 " morgens 20.4

2 " nachm. 24.9

Regenüberschüß für Pola: 118.8 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 21.40.

Ausgegeben um 3 Uhr 40 Minuten nachmittags.

Rüdig schritt das Mädchen aus, aber noch nie hatte sie das große Schwelen der Natur so voll Grauen empfunden wie jetzt, wo sie durch diese unendliche Steinwüste, ihrer Heimat schritt.

Als würde sie verfolgt, so hastete sie vorwärts. Hier war ein Steinfeld zu überschreiten, dort ein Schneefeld, in dem der Fuß fast versank. Und überall rieselten die Wasser und sizzten wild zu Tal. Kein Vogelruf lockte, nur ganz in der Ferne glaubte sie ab und zu den traurigen Ruf des Regenpfeifers zu vernehmen. Dann hörte auch das auf. Ringsum nichts weiter, als ein unermessliches, übes, steingraues Meer. Der blaue Fjord mit dem Sundsvallhof war ihrer Bildern entschwunden, weit und fern lag die Heimat mit all ihrem Weh und ihrer Qual, aber auch mit all ihrer Schönheit.

Gunne stemm ging schwer. Die Füße schmerzten, und Hunger und Durst peinigten sie. War es nicht ein Wahnsinn, hier über das Feld zu wandern? Nein, nur bei den "Sternen" über den Fjeldern würde sie sicher sein, daß Evert und Jörgen sie nicht fanden. Niemand konnte sie da suchen. Aber sie wußte es wohl, stundenweit war noch der Weg.

Das kleine Kind wurde ihr zurgentner schweren Last, aber sie drückte es doch fest an sich wie einen Schatz.

Wenn jetzt ein Schneesturm kam, wie er so oft über die Fjelde brauste, dann war sie verloren. Ohne jeden Schutz würde sie in dem welchen Menschen verschwinden,

Die Frauen vom Sundsvallhof.

Ein Roman aus Norwegen von Anny Wothe.
Nachdruck verboten.

16

(Copyright 1913 by Anny Wothe, Leipzig.)

Nur die Mutter, die würde nicht weinen. Mit trockenen Augen würde sie an ihrem Grabe stehen, wie sie einst den Mann und die beiden Söhne hergegeben hatte, die beim Fischfang in den Fjorden den Tod fanden. Nein, die Mutter würde nicht weinen.

Und Evert?

Gunne sprang auf. Zu enge wurde ihr das Bretterhaus. Die Wände erdrückten sie fast. Sie klammerte sich an die Pfosten der Tür, während sie an Evert dachte und der Sturm draußen raste und gegen die Felsen schlug.

Weshalb kloppte ihr Herz so ungestüm und heftig? Nein, nie mehr würde sie ihn sehen, der immer so lieb und gut zu ihr gewesen, so ritterlich und zart, wie es in den alten Sagebüchern stand, die sie in den langen Nächten miteinander gelesen. Er würde ausgelöscht sein in ihrem Leben, wie sie in dem seinen.

Ein Schluchzen stieg aus Gunnes Brust:

"Nie mehr!"

Aber es war besser so. Er sollte glauben, sie wäre tot. Dann würde sich vielleicht wieder sein und Neues Leben freundlicher gestalten, ganz anders, als wenn er sie auf dem Tönsborg wußte, vor dem ihr graute.

Die Allmacht der internationalen Kontrollkommission.

Zusammenbruch der militärischen Gewalt des Fürsten.

Die Aufständischen wünschen wieder zu unterhandeln.

Durazzo, 26. Juni. (Nachmittag, Radiotelegramm via Castelnuovo.) Die vergangene Nacht sowie der Vormittag sind ruhig verlaufen. Der für heute früh geplante artilleristische Angriff auf die feindlichen Positionen ist über Wunsch des Fürsten unterblieben. Nur der bereits vorher mit dem Ingenieur Hößler in der Richtung nach Ravaja ausgelaufene Dampfer "Herzogowina" gab einen Schuß gegen die dortigen feindlichen Positionen ab, worauf der Kapitän im Auftrage der Schiffsahrtsgesellschaft "Dalmatia", der der Dampfer gehört, gegen die Beschließung Protest erhob, da der Dampfer nicht zu diesem Zwecke gechartert worden sei. Die weitere Beschließung unterblieb. Sodann kehrte der Dampfer nach Durazzo zurück.

Früh morgens trafen eslends zwei Boten mit einem Schreiben aus dem Rebellenlager aus Schiak hier ein, worin der Wunsch nach Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen und ersucht wurde, zu diesem Zwecke Parlamentäre nach Schiak zu entsenden. Major Kroon erklärte, wenn die Rebellen Verhandlungen wünschen, mögen diese in Durazzo stattfinden und die Aufständischen ihre Abordnung hierher kommen lassen. Turkhan Pascha nimmt jedoch dagegen Stellung. 4

Durazzo, 26. Juni. (Abends, Radiotelegramm.) Die Rebellen ersuchen in ihrem Schreiben um Einsetzung neuer Friedensverhandlungen, welche vorgestern wegen Fehlens der Vertreter einiger an dem Aufstand beteiligten Ortschaften nicht begonnen werden konnten, baten jedoch um Entsendung je eines Delegierten des Fürsten sowie des Vertreters Englands, nachdem sie zu diesem Vertrauen hätten. Sie weisen jedoch etwa von der Regierung nominierte Unterhändler zurück, da sie zu ihnen kein Vertrauen hegen. Während diese Verhandlungsformalitäten schwelen, wurde am späten Nachmittag gegen die feindlichen Stellungen in der Richtung von Ravaja, wo etwa 150 Rebellen in eifriger Arbeit bei der Errichtung von Verschanzungen bemerkt worden waren, einige Kanonenschüsse abgefeuert, worauf sich die Rebellen zerstreuten. Gegen Abend wurden nordöstlich von Durazzo zwischen Ischmi und Presa starke Rauchwolken bemerkt, was auf den Vormarsch Prek Bib Dadas gegen Presa schließen läßt. Der nach drei ruhigen Tagen plötzlich erdröhrende Kanonen donner rief in der Stadt große Erregung hervor. Viele Leute eilten von Panik ergreiften zum Strand, um sich nötigenfalls eiligst einzuschiffen. Allmählich trat wieder Beruhigung ein.

Prek Bib Doda bringt vor.

Durazzo, 26. Juni. (Nachmittag, Radiotelegramm.) Prek Bib Doda bringt siegreich vor. Er nahm gestern eine von 500 Rebellen verteidigte Befestigung ein. Nunmehr bereitet Prek Bib Doda die militärische Aktion gegen die Ortschaft Presa vor, deren Einnahme groÙe strategische Wichtigkeit für den weiteren Vormarsch gegen Schiak besitzt. Diesen günstigen Nachrichten gegenüber lauten die Meldungen aus dem Süden andauernd beruhigend. Sie besagen, daß nunmehr auch die Epiroten sich zu einem VorstoÙe gegen Norden rüsten. Major Kroon erteilte den in Korica und Zepeleni stationierten holländischen Offizieren den Befehl, sich nach Salona zurückzuziehen, falls sich die Unmöglichkeit herausstellen sollte, die Positionen zu halten.

Verbot der Werbung von Freiwilligen für Albanien.

Wien, 27. Juni. Heute um 2 Uhr nachmittags wurde die Arwerbung Freiwilliger für Albanien durch ein vom Bildhauer Gurschner gebildetes Komitee politisch stiftet.

Die Freiwilligen meldeten sich massenhaft, so daß bis heute mittag schon 400 als tauglich angeworben worden waren.

Neuerlicher Vormarsch der Rebellen auf Durazzo.

Rom, 27. Juni. (Vormittags.) "Il Giornale d'Italia" meldet aus Durazzo, daß die Aufständischen überall im Anmarsche seien.

Der Fürst verhandelt.

Durazzo, 27. Juni. (Mittags, Radiotelegramm.) Mit Rücksicht auf den gestrigen brieflich überbrachten Wunsch der Rebellen, nur mit den Delegierten des

und einer linde, zarte Schneeschüsse würde sie dann einspiinnen zu einem ewigen Schlaf.

Ob sie den rechten Weg auch nicht verfehlt? Nein, sie war so oft schon als Kind mit ihrem so schweigenden Vater über die Felsen gewandert, tagelang, ohne Rast. Aber oft schien es ihr doch, als hätte sie sich verirrt, als könnte sie aus dem weiten, steinernen Meer, das sie einschloß, nie wieder hinausfinden, als verabscheute sie die stillen Hütte, nach der sie sich sehnte, nie zu erreichen, als würde es dunkler und dunkler vor ihren Augen.

(Fortsetzung folgt.)

Fürsten sowie des englischen Admirals in Verhandlungen zu treten, wurde gestern der hiesige Kaufmann Ismail-Effendi mit der Mitteilung in das Lager der Rebellen nach Schiak entsandt, daß heute ein Delegierter des Fürsten sowie ein Delegierter des englischen Admirals zu diesem Zwecke im Basar Schiaks eintreffen werden. Gegen Mitternacht kehrte Ismail Effendi hieher zurück und überbrachte die zustimmende Antwort der Aufständischen. Infolgedessen begab sich heute vormittag Oberst Philipp mit Dragomanen in das Lager der Rebellen nach Schiak, wo die Verhandlungen stattfinden sollen.

Die Nacht sowie der Morgen sind ruhig verlaufen. Der derzeit gefangen gehaltene Rebellenführer Derwisch Bey Elbassani ist heute aus Salona hieher gebracht worden. Er soll in Skutari interniert werden.

Serbische Truppen unter den Aufständischen?

Berlin, 27. Juni. Die "Bosnische Zeitung" meldet aus Sofia: In maßgebenden Kreisen aus Moldauien hier eingetroffene Meldungen berichten, daß in letzter Zeit größere reguläre, als Albaner verkleidete serbische Truppenmassen aus Neu-Serbien in Albanien eingedrungen sind, um die Aufständischen gegen die Regierungstruppen zu unterstützen.

Über Ochrida drangen 700 Mann serbischer Truppen, als Albaner verkleidet, gegen Elbasan vor, welche Stadt von ihnen mit Hilfe der Aufständischen genommen und besetzt wurde.

Das Vorgehen der verkleideten Serben beobachtete den Anfang der Okkupation Albaniens durch Serbien. Diese Nachricht stammt aus bulgarischer Quelle, weswegen sie mit aller Reserve aufgenommen werden muß. Die Redaktion.

Wien, 27. Juni. Es wird zwischen den Kabinetten der Gebanke erwogen, durch Erweiterung der Vollmachten der internationalen Kontrollkommission, dieser Handhaben zu bleiten, durch tieferen Eingriff in die albanischen Verhältnisse Vorbedingungen für eine Verständigung der sich bekämpfenden Strömungen zu schaffen.

Die internationale Kontrollkommission soll Vollmachten erhalten, die etwa jenen der bisherigen albanischen Regierung entsprechen. Zur Unterstützung der Autorität der Kontrollkommission könnten dann allerdings, wenn notwendig, ihr auch internationale Machtmittel unterstellt werden.

Die bosnischen Manöver.

Tarcin, 27. Juni. Die Manöver wurden um 11 Uhr vormittag abgeblasen. Nach der Besprechung fand eine feierliche Revue vor dem Erzherzog Franz Ferdinand statt.

Der Armeebefehl des Thronfolgers.

Tarcin, 27. Juni. Erzherzog Franz Ferdinand hat folgenden Armeebefehl erlassen: Armeebefehl, gegeben auf der Höhe 1000 Schritte nördlich von Odzak, an Seine Exzellenz den Herrn Feldzeugmeister Pottorek, Armeeinspektor in Sarajewo:

Ich habe während der vorliegenden zwei Tage Gelegenheit gehabt, einen großen Teil der Truppen des 15. und 16. Korps auf dem Manöverfelde unter ungünstigen Witterungsverhältnissen und auf einem zum Teil schwierigen Terrain zu sehen, überzeugt, in jeder Beziehung nur das Beste zu finden und meine Erwartung wurde durch hervorragende Leistungen aller Kommandanten, Offiziere und Anstalten vollauf bestätigt.

Ich werbe Seiner Majestät, dem Kaiser, unserem geliebten obersten Kriegsherrn, hievon Meldung erstatten und spreche Seiner Exzellenz dem Herrn Armeeinspektor sowie allen Generälen, Offizieren und Mannschaften beider Korps, die sich auch in den bewegten Zeiten der jüngsten Vergangenheit glänzend bewährt haben, meinen herzlichen Dank und zugleich Anerkennung des allerhöchsten Dienstes aus.

Dieser Befehl ist allen Mannschaften sofort in ihrer Muttersprache zu verlautbaren.

Erzherzog Franz Ferdinand, General der Kavallerie.

Vom Balkan.

Die Regentschaft in Serbien.

Paris, 27. Juni. In den Artikeln der Presse zu der Entschließung König Peters von Serbien wird die Vermutung ausgesprochen, daß die serbische Militärpartei bis auf weiteres die Oberhand behält und die Skupštinawahl zu ihren Gunsten beeinflussen werde. „Petit Parisien“ meint, die eigentliche Absicht des Königs sei, die Autorität des Thronfolgers, des Kronprinzen Alexander zu kräftigen, besonders gegen die Tendenz gewisser Offiziersgruppen, die in der jüngsten Zeit den Prinzen Georg trotz seiner Verzichtserklärung auf alle Thronfolgerechte wieder in den Vordergrund drängen wollen.

Serbisch-montenegrinische Union.

Agram, 27. Juni. „Sloboda“ meldet aus Belgrad angeblich aus vollständig vertrauenswürdiger Quelle, daß zwischen Serbien und Montenegro der Abschluß einer Union ein fast accompli sei.

Beide Staaten werden eine gemeinsame Armee, eine gemeinsame Diplomatie, gemeinsame Finanzangelegenheiten und gemeinsame Zölle haben.

Ein gemeinsames Ministerium wird die beiden Staaten regieren, und die Minister werden durch die beiden Herrscher ernannt werden. Die Union ist bereits fertiggestellt, doch wird sie noch geheimgehalten, um erst in einem geeigneten Moment die Vereinigung der beiden Staaten offiziell zu publizieren.

Der griechisch-türkische Konflikt.

Die Antwortnote Griechenlands.

Paris, 27. Juni. Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß der griechische Gesandte die Antwortnote Griechenlands überreicht habe.

Der Ton der Note sei überaus zuvorkommend gehalten. Die Note stelle mit Genugtuung die Geneigtheit der Pforte zur Einstellung der Griechenverfolgung fest und erkläre sich Griechenland durch diese bereit, mit der Pforte über die Mobalitäten der Rückbesiedlung der vertriebenen Griechen in ihre Heimatstätten in Verhandlung zu treten.

Die Antwort der Pforte dem ökumenischen Patriarchat.

Konstantinopel, 27. Juni. Das Antwortschreiben der Pforte an den ökumenischen Patriarchen besagt: Die Regierung hat infolge der Auswanderungsbewegung der ottomanischen Griechen die Ursache dieser Bewegung geprüft, den Eigentümern die ihnen weggenommenen Gegenstände zurückgestattet und der Wiederholung solcher Handlungen vorgebeugt. Ungefähr 70 Personen, die wegen Auswanderung angeklagt worden waren, werden in Freiheit gesetzt. Die übrigen werden nach Beendigung der Untersuchung freigelassen werden. Da der Vorschlag der Pforte, zum Minister Talat Bey Funktionäre zu entsenden, von den Mächten angenommen wurde, liegt zu einem Mißverständnis kein Grund mehr vor. Der Großwesir weist ferner auf die Notwendigkeit hin, daß die Schulen und Kirchen wieder eröffnet werden. Da die patriarchalischen Räte nicht beschlußfähig waren, konnten sie heute die Antwortnote der Pforte nicht in Veratung ziehen.

Eingesendet.

Velden am Wörthersee

wärmstes Alpenseebad, idealer Frühlings-, Sommer- und Herbstaufenthalt; außergewöhnlich hohe Zahl an Sonnentagen; schöne Wälder.

Auskunft: Bürgermeisteramt. 108

Erklärung.

Wir wollen für die dortige Gegend sofort eine Filiale errichten und suchen lieber einen verlässlichen Mann, einerlei welchen Berufes und wo wohnend. Kenntnisse, Kapital, Berufswechsel nicht nötig. Einkommen monatlich 200-400 Kr. Bewerbung unter „R. M. Nr. 2813“ befördern Heusenstein & Vogler A.-G., Nürnberg. 221

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe Ich alle

Damen-, Mädchen u. Kinder-

Hüte

darunter sehr frische Modelle

zu original Fabrikspreisen.

■ Trauerhüte und Schleier vorrätig. ■

Damenhutsalon

Luise Charvat,

Pala, Via Ottavia 3, 1. Stock, rechts (Palcarpo).

Frühstückstube

in bester Lage wird an einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirt verpachtet. Au-künfte erteilt

Gößer Bierdepot,

Via Carlo De Franceschi.

99

Favorit - Hodenalbum

Jackenkleider u. Mantel für Regen, Touren und Reise. Kleidung für Bergsport und Sommerfahrt. **Waschkleider K.-90** vorrätig in

E. Schmidt, Buchhandlung, Piazza Foro 12.

Weiterer Anzeiger.**Zimmer zu vermieten:**

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Tartini Nr. 2, 1. St. 1522

Möbliertes Kabinett sofort zu vermieten. Via Tartini Nr. 2. 1525

Möbliertes Zimmer v. freiem Eingang Via Minerva Nr. 23, 1. St., zu vermieten. 1526

Schön möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Stefano Nr. 22. 1527

Stets möblierte Zimmer (ein kleines und ein großes) mit freiem Eingang zu vermieten. Via Muzio 2. 1528

Stet. möblierte Zimmer zu vermieten, eines mit freiem Eingang, Parkettboden und Gas. Via Epulio Nr. 14, 1. St. 1529

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang um 20 Kronen monatlich zu vermieten. Via Carlo De Franceschi Nr. 1, 4. St. 1530

Möbliertes Zimmer zu vermieten Via S. Felicita 5, 1. St. rechts. 1532

Appartement für nette kleinen Burschen Clivo S. Stefano 1523

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sogleich zu vermieten. Piazza 1518

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Carlo De Franceschi Nr. 1, 1. St. rechts. 1519

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Flavia Nr. 1, Mezzanino. 1517

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Canale 27. 1512

Möbliertes Zimmer v. S. Felicita Nr. 6 zu vermieten. 1513

neues, möbliertes Zimmer zu vermieten, Villa Resi, Monte Paradiso. 1514

Möblierung, 2 Zimmer, Kabinett, Küche und Zubehör, zu vermieten. Via Besenghi 56, 1. St. 1515

schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Kabinett, Küche, großer Terrasse mit Aussicht aufs Meer, sowie allem Komfort, ab 1. August zu vermieten. Via Flavia Nr. 10. 1516

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang, Via Besenghi 8, 1. St., zu vermieten. 1505

Zimmer, elegant möbliert, mit freiem Eingang von der Treppe, ist zu vermieten. Via Eccolo 12, 2. St. rechts. 1501

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Lacea 8. 163

ca. 100 qm Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, elektr. Licht, zu vermieten. Auskunft in der Administration. 32

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Lacea 8. 1456

Hölzerne Wohnung in 2 et. 2 Zimmer und Küche mit allem Komfort, sofort zu vermieten. Anzufragen Markthalle 2 bei Gössld. 220

In Münzhaus schönes Zimmer zu vermieten. Auskunft 1507

außer schöne Fenster, Befestigungen zu verkaufen. Haus R. Löbl, Via Stefano 17, 19, 21. 10

Villa Cesana Hochlage im Park über heller Aussicht auf Blumen und Palmen. Auskunft erteilt Gössld. 189

ein schönes Zimmer sofort zu vermieten. Via Stefano 9, 2. St. links. 1490

Dalkon und freiem Eingang Nr. 45, 1. St. 1495

. September zu vermieten: gehör, großer Garten, Wasser. der Administration des "Polo". 1491

feret und Aufbewahrung nur 30 h. Wien. Übernahmestraße und Via Abbazia. 195

Zimmer gesucht:

Nebenwohnung Brautunterstand sucht ab 1. August zweie Dämmer mit Begründung unter "Rein" des Blattes. 1521

Offene Stellen:

Deutsche Bedienerin für vier Stunden tagsüber gesucht. Adresse in der Administration. 1524

Braves Dienstmädchen, das entweder Italienisch oder Slawisch spricht, wird für den 1. Juli gesucht. Via Sisiano 24. 1472

Stellengefische:

Kinderbedienstete, der ungarischen und deutschen Sprache mächtig, sucht Posten. Adresse in der Administration. 1510

Gebild. Fräulein, 19 Jahre alt, h. Handelschule bes. perf. deutsch und ital. sprechend, kann Stenogr. u. Maschinensch., f. soz. Stellung. Off. unter "D. L.", postlagernd. 1508

Zu verkaufen:

Ein Haus zu verkaufen oder gegen ein anderes umtauschen; daselbst werden auch verschiedene Altstädter, 2000 Münzen, Waffen, Bildern und Statuen, abgeben. Vicolo Stretto 10, Bernier. 1531

"Primax" Honig-Fliegensänger. Kein Entzücken! Kein Abtropfen! Lange Haltbarkeit und billig! Zu haben bei Dr. Krmpotic, Piazza Carli 1.

Kinderwagen zu verkaufen. Via Helgoland 37, 1. St. 1520

Meyers Konversationslexikon, neue Auflage, in 24 Bänden und 6 Bänden Weltgeschichte von Plaum-Hartung zu verkaufen. Adresse in der Administration. 1504

Poliżehand (Terrier) wegen Abreise zu verkaufen. Adresse in der Administration. 1500

Gebrauchtes Drahtgitter, 43 Meter lang, zu verkaufen. Anzufragen Piazza Comizio 4, Gasthaus Neofanti. 1485

Zu verkaufen: Seldene Tisch- und Bettdecken, auch kleinere Decken, gestickt; Seldene Spulen, Rohseide, weiße Seide, gestickte Seide für Blusen und Kimonos sowie hübscher weißer Waschkrepp; Kaffee- und Tee-Servise, verschiedene Nippeschen, Gongs und Ausgrabungen, sowie Kupferkübeln, verwendbar als Blumentöpfe, bei Kovac, Via Nuova 8. 1468

Trauerhüte in großer Auswahl stets vorrätig im Hut-salon Luisa Charvat, Via Ostilia 3 (Poliscarpo). 1496

Frisch geschleuderten Maihonig versendet Dr. v. Hochreiter in Somogy-Esungo zu 8 Kronen die 5 Allogramm-Dose franko ins Haus. 215

Arzigen, Manschetten, Hemden, Vorhänge sowie weiße Anzüge in der feinsten Ausführung nur bei Franz Haas & Sohn, Wien. Übernahmestelle Pola: Ecke Arsenalstraße und Via Abbazia. Wäsche wird bereitwillig nachgesandt. 195

Verschiedenes:

Zwei lohnende Marinevertretungen, darunter erstklassige Maschinenfabrik, werden an geeignete Marinepersonen gegen bar abgegeben (Ingenieur d. R. bevorzugt). Schriftliche Anträge an die Administration des Blattes. 1492

Hühneraugen samt der Wurzel werden vollständig hämerlos mit einem Beininstrument herausgelöst. Arnold Steiner, Hühneraugenoperateur, Pola, Piazza Foro 12. Korrespondenzkarte genügt. 1377

Ihre Kleider werden nur chemisch gereinigt oder gefärbt bei Franz Haas & Sohn, Wien. Übernahmestelle Pola: Ecke Arsenalstraße und Via Abbazia. 195

Dieselmotoren.

Beiträge zur Kenntnis der Hochdruck-Motoren von Dr. A. Riedler. — Das Thema „Dieselmotor“ bleibt wohl noch auf Jahre hinaus ein aktuelles; aber gerade jetzt nach Diesels Tode wird es besonders interessanter, was eine Autorität wie Geheimrat Riedler darüber zu sagen hat. 1620

Vorrätig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).



Ins Riesenhohe
wichtig täglich der Gebrauch
des selbsttätigen Waschmittels
PERSIL Es wäscht,
bleicht und
desinfiziert gleichzeitig!
Verbürgt unschädlich! Kali Chlor.
Zusatz von Soda unabig, verleiert nur
Gottlieb Voith, Wien III/1.
Erzeuger in Österreich-Ungarn.
Überall erhältlich! Niemals los!

Henkel's Blei-Soda

Rollschuhlaufplatz „MINERVA“

Heute Sonntag, den 28. Juni ein

Großes Hockey-Match

zwischen der „Squadra Triestina“ und der „Squadra degli Studenti Polesi“.

Nach Schluss des Match werden die Besucher Gelegenheit haben, die besten Läufer Triest's bis Mitternacht zu bewundern.

Den ganzen Abend hindurch dauert ein auserlesenes

KONZERT

188

Der Eintrittspreis ohne Unterschied 50 Heller.

Iygienische Molkerei ex Crifolium

mit der Zentrale Piazza Ninfea 1 (Telephon Nr. 70) und den Filialen: Riva del Mercato, Via Veterani, Via Promontore, empfiehlt den p. t. Kunden:

Naturechte filtrierte Milch, pasteurisiert, stets abgekühlt, ins Haus zugestellt. Feinste Teebutter, garantiert naturecht, Eier, Sauerrahm, Schlagobers, Sauerrahm-Topfen, Honig, Bisquits.

Spezialität: Sterilierte Milch für Kinder.

Paula Melč

gewesene langjährige Direktorin.

191

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung
Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 not. begl.zeugnisse von Ärzten
und Privaten verbürgen den
sicheren Erfolg.

Außer bekömmliche und
wohlschmeckende Bonbons.

Paket 20 und 40 Heller, Dose 60 Heller.
zu haben bei Apotheken: Wassermann,
Costantini, Nobili, Ricci, Carbucchio
und Petronio; bei Droguisten: Tonini,
Tureschi, Alfonso Antonelli und Giuliani.
Apoth. Bernardelli in Signano, Apoth.
Cendusso in Barenzo, Droguerie Giov.
Pociboh in Barenzo, Apoth. Fabiani in
Signano, Apoth. Castro in Barenzo. 23

Verkäufer und Käufer

von Landwirtschaften, Geschäften und Realitäten
finden raschen Erfolg ohne Vermittlungsgebühr gegen
mäßige Insertionskosten nur bei dem im In- und
Auslande verbreitetsten christlichen Fachblatte

N. Wr. General-Anzeiger

Wien, I., Wollzeile 3.
Telephon (Interurb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben von
Realitäten- und Geschäftsbesitzern, dem hochw. Karus,
sowie Bürgermeisterämtern, Stadtgemeinden für erzielte
Erfolge. — Auf Wunsch unentgeltlicher Besuch eines fach-
kundigen Beamten. — Probennummern unter Berufung auf
dieses Blatt gratis. 27



Kaiser-Borax

Eiglich zum Ausspülen des Mundes verwendet,
erhält die Zähne gesund
und ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Zahnschmerzen.
Nur echt in roten Schachteln mit der knienden Frau zu
18, 30, 75 H. Überall zu haben! Niemals falsch!
Fabrik: Gottlieb Voith, Wien III/1.

Damen

aller Berufsklassen können mit wenig Mühe in
ihrem Bekanntenkreis täglich **30 Kronen und
mehr verdienen**. Vollständig neue konkurrenz-
lose und einzig dastehende Sache. Jeder ist Käufer.
Näheres durch: „Pharmaceuticals“, 22, Bou-
levard Poissonnière, Paris. (Auslandsporto.)

167 Nur eingekühlt zu trinken ist der



ORIGINAL

Generalvertrieber für Österreich

S. Clai . Pola
Via Serbia 13. Telephon 601.

22

ataata



Großes Lager erstklassiger

KINDERSCHUHE

sowie

Neuheiten in Herren- & Damenschuhen
Alleinverkauf

ROBERTO BONYHADY
POLA, Via Serbia Nr. 33.

Rat in Patentangelegenheiten

Dr. GINO DOMPIERI

Triest, Via del Mercato vecchio Nr. II.



ERFINDER

Konfektionshaus Steiner

Piazza Foro

POLA

Piazza Foro

Übermorgen, Dienstag den 30. Juni beginnt der große
Sommer-Räumungsverkauf
 in allen Abteilungen zu tief reduzierten Preisen.

Ausstellung zur freien Besichtigung ohne Kaufzwang.

Damenkonfektion

Leinenkostüme	von K	10.—
Princess-Kleider	" "	10.—
Staubmäntel	" "	10.—
Schöße	" "	4.—
Schafröcke Creton	" "	5.—
Schlafröcke Voile	" "	10.—

Kinderkonfektion

Creton-Kleidchen	von K	1.50
Volle- u. Battist-Kleidchen	" "	5.—
Große Volle-Kleidchen	" "	5.—
Matrosen-Anzüge	" "	3.50
Schürzen	" "	1.—
Ruderleibchen in jeder Größe		

Herrenkonfektion

Leinen-Anzüge	von K	10.—
Kammgarn-Anzüge	" "	18.—
Lüster-Sakko	" "	4.—
Leinen-Hosen	" "	4.—
Mode-Gilets	" "	3.—
Knaben-Anzüge	" "	7.—

Damenwäsche

Feinste Hemden	K	2.—
Feinste Nachhemden	"	4.—
Feinste Mattinée	"	4.—
Feinste Miederleibchen	"	1.—
Feinste Strümpfe	"	1.25

! Blusen !

Creton, Zephir	- - -	K	1.50
Etamin, Battist	- - -	"	4.—
Seide Marquisette	- -	"	5.—

Herrenwäsche

Feine Zephir-Hemden	K	3.60
Feine Touristen-Hemden	"	3.60
Elegante Krawatten	"	.60
Feinste Seldenkrawatten	"	1.—
Beste Socken	"	.45



**Bade-Kostüme
Bade-Mäntel
Bade-Hauben
Schwimm-Anzüge**



Ignazio Steiner

Görz Pola Triest

Herren-Schneider-Atelier ersten Ranges.

Auszug aus der Wahlliste des 3. Wahlkörpers.

(Wahlort: Volksschule Siana. — Wahltag: Dienstag, 30. Juni von 8 Uhr a. m. bis 1 Uhr p. m.)

Nachstehende Wahlberechtigten aus Marine-, Militär-, Staatsbeamten- und Pensionistenkreisen, die eventuell in Betracht kommen, bei dieser Wahl für den

k. u. k. Obermaschinenbetriebsleiter d. R.

JOSEF MORARI

geschlossen stimmen zu können, werden hiemit aufgefordert, insoferne sie die Wahllegitimation noch nicht erhalten haben, diese bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft beheben zu wollen und sich an der Wahl bestimmt zu beteiligen.

(Wegen Raumangst bringen wir die Wahlliste nur im Auszuge.)

- | | |
|--|--|
| 4. Achetz, Antonio fu Francesco, pratic. ferr., Via Petilia 6.
6. Altenburger Ernesto di Giovanni, tecnico edil.,
Via Ottavia 14.
12. Arirh Francesco fu Anna, i. r. acc. d' art., Vallelunga 455.

9. Bakaes Andrea fu Alessandro, intend. mil., Via Ottavia 20.
21. Bedrac Giovanni fu Giuseppe, revid. d. fin., Via Licinia 14.
22. Bein Ottomaro fu Rodolfo, amm. d'art., Via Dignano 19.
33. Benda Venceslao di Venceslao, i. e. r. ingegn.,
Monte Paradiso 252.
34. Benesch Vittorio di Giovanni, ingegn., Via Tartini 2.
36. Benussi Pietro di Francesco, i. e. r. commiss. d. mar.,
Via C. Defranceschi 19.
40. Bernech Pietro fu Gasparo, offic. post., Via Medolino 46.
43. Bietak Francesco fu Giovanni, i. e. r. macch. d. mar.,
46. Biljan Stefano di Luca, i. e. r. capo offic., Via Lacea 51.
47. Binder Leopoldo fu Leopoldo, i. e. r. maestro d. sc.,
Via Veterani 3.
49. Bisiak Matteo fu Giovanni, capo offic., B. Corniale 130.
50. Bisiak Michele fu Michele, pensionato, Via Antonia 1.
62. Blessich Pietro di Luigi, off. steur., Via Flanatica 11.
63. Bolcich Matteo fu Gregorio, pensionato, Via Ariosto 3.
69. Boncina Umberto fu Tomaso, uffic. s. imp.,
Via C. Defranceschi 41.
73. Bordon Giuseppe fu Andrea, revid. d. fin., Via d. Vigne 16.
86. Breit Raimondo di Francesco, i. e. r. maestro di sc.,
Via Ospedale 25.
110. Buranello Nicolò fu Nicolò, pensionato, Via Dignano 2.
117. Bauer Francesco, i. e. r., dirig. di macchina,
Via C. Defranceschi 19.
118. Bellaz Attilio, i. e. r. diseg. di costr., Via Dante 16.
119. Bellaz, Ercole di Gasparo, i. e. r. diseg. di costr.,
M. Cappelletta 150.
120. Bertetich Carlo, i. e. r. dirig. di macchina,
Via C. Defranceschi 38.
121. Boxan Giovanni, i. e. r. diseg. di costr., Via Carceri 8.
122. Burgstaller Francesco, i. e. r. commissario di marina,
Via C. Defranceschi 17.
123. Brtek Giuseppe, i. e. r. dirig. di macchina,
Via C. Defranceschi 50.
124. Böhm Carlo, i. e. r. dirig. di macchina, Via Muzio 35.
125. Böhna Francesco, assist. farm., via Ostilia 5.
126. Berka Giuseppe, i. e. r. dirig. di macchina, Via Verudella 5.
127. Basilisco Augusto fu Nicolò, pension., Via Giovia 35.

6. Caspaar Gualtiero, ingegnere di marina, Via Santorio 7.
8. Caucich Corrado de Krasnidol di Giacomo, ing. di marina,
Via Stazione 9.
21. Cerdonio Matteo fu Lorenzo, inserv. postale,
Prato 7 morci.
28. Cermak Carlo fu Carlo, i. r. uff. giud. i. p., Via Arsenale 26.
29. Charvat Giovanni fu Giovanni, pensionato, Via Lissa 37.
41. Codanich Antonio fu Domenico, i. e. r. capo off. i. p.
42. Collorig Giuseppe fu Antonio, i. e. r. maestro scuole mar.
i. p., Via Ammiragliato 197.
43. Contin Aurelio di Carlo, i. r. controllore sup. post.,
Via Dignano 10.
50. Covacich Giovanni di Pietro, i. e. r. capo officina, | Via C. Defranceschi 43.
53. Cretnik Giovanni fu Michele, respiciente sup. di finanza,
Via Lissa 39.
62. Czernik Luigi fu Luigi, i. r. ufficiale postale,
Via Faveria 18.
65. Czekansky Franz, i. e. r. ingegnere, Via Stazione 10.
66. Czilek Adolf, i. e. r. dirig. di macchina, Via Metastasio 18.
67. Cerveny Ottokar, ingen. ausiliario, Monte Cappelletta.

4. Dall'Oglio Matteo fu Pietro, pensionato, Via Ercole 40.
23. Demuth Enrico di Francesco, i. e. r. imp. di mar.,
40. Doln Francesco fu Martino, uff. postale,
Via C. Defranceschi 42.
43. Donatich Matteo fu Giovanni, pensionato, Via Muzio 55.
47. Dorotich Giovanni fu Giovanni, pensionato, Via Veterani 1.
52. Dure Maurizio fu Federico, i. e. r. ing. di mar.,
Via Veterani 7.
53. Dernic Francesco, i. e. r. commissario di marina,
Via Giovia 1.
54. Dymacek Ermanno, i. e. r. ingegnere, Via Santorio 47.
55. Dudak Antonio, i. e. r. impiegato di cancelleria,
Via Veterani 49.
56. Dirmbacher Rodolfo, i. e. r. impiegato cancelleria,
66. Danes Carlo, ingegnere ferroviario, Via Gladiatori 6.

2. Eisolt Francesco di Francesco, i. r. maestro, Monte Para-
diso 255.
5. Engels Francesco fu Giovanni, pensionato, Monte Para-
diso 256.
8. Eiterer Giuseppe fu Cassio, i. e. r. comm. di marina,
Via d. Ammiragliato 144.
9. Erman Francesco, i. r. impieg. postale, Via Domizia 70.
1. Fabian Barnabas fu Matteo, i. e. r. resp. d. fin.,
Via Medea 19.
17. För Dr. Riccardo fu Adolfo, i. e. r. chim. d. mar., Via
Massimiliano 6.
23. Fischer Carlo di Adalberto, i. e. r. capo off.,
Via d. Saldame 1.
24. Flego Adolfo di Francesco, i. e. r. macchin., Via Arena 40.
25. Focke Fridolino, via Veterani 45.
32. Frey Beniamino di Rodolfo, i. e. r. imp. cane. d. mar.,
Via C. Defranceschi 42.
38. Frank-Ziemba di Catterina, capo part., i. p.
Via Veterani 9.
41. Fritscho Leo di Goffredo, ingegn. d. mar.,
Via Massimiliano 24.
42. Fritz Erberto di Dr. Giovanni, ing. d. mar.,
Monte Paradiso 252.
45. Fux Felice di Giovanni, i. e. r. ingegn. d. mar.,
Via d. Ammiragliato 4.
47. Favrich Alessandro di Ant., ass. steur., via Lepanto 14.
49. Fellner, Riccardo, i. e. r. commissario di marina,
Via Dignano 19.
50. Flat Camillo, i. e. r. ingegnere superiore, Via Helgoland 21.
51. Fritsch Adamo, i. e. r. commissario di marina,
Via Saldame 2.
9. Germek Luigi fu Nicolò, i. e. r. ass. a. forr.,
Via S. Giorgio 13. |
|--|--|

15. Gössler Norberto di ?, i. e. r. ingegn., Via Tartini 13.
 25. Glaser Francesco di Giovanni, pensionato, Via Veterani 27.
 39. Gregoric Luigi fu Giovanni, controll. post., Via Giovia 26.
 40. Grassl Hugo fu Francesco, i. e. r. imp. cancell.,
 Via Dignano 19.
 42. Guczyk Stefano di Stefano, ingegnere, via Tartini 13.
 48. Galtberger Giuseppe, i. e. r. impiegato di cancelleria, Via
 Dignano 36.
 49. Gomiscek Antonio, i. e. r. dirig. di macchina, Via Ercole 37.
 50. Gherdevich Carlo, i. e. r. diseg. di costruzioni,
 Via Petrarca 16.
 51. Grienling Giuseppe, i. e. r. impiegato di cancelleria,
 Via Veterani 45.
 52. Groll Giuseppe, i. e. r. capoofficina, Via Giovia 15.
 53. Grohmann Francesco, i. e. r. impiegato di cancelleria, Via
 Ostilia 3.
 54. Grubhofer, Francesco, i. e. r. impiegato di cancelleria,
 Monte Rizzi 1.
 55. Gspaltl Giuseppe, i. e. r. dirig. di macchina,
 Via Medolino 46.
 65. Grošelj Luigi fu Giovanni, impiegato, via Arena 22.
 68. Glavina Giovanni, servo casino marina, Via S. Martino.

 3. Haak Vladimiro ?, ing. di mar., via Castropola 50.
 5. Hampeis Dr. Jaroslavo, via Verudella 14.
 7. Heckel Dr. Federico, Chimico di marina, via Verudella 19.
 10. Heinzl Marcello di Benedetto, ispett. di Polizia via Sissano 41.
 11. Heinzmann Teodoro, ingen. di marina, Valdesfigo.
 14. Herglotz Francesco di Ferdinando, ing. di mar., Veruda.
 15. Hermann Hugo di Carlo, ing. di mar., via Ammiragliato.
 17. Herzberg Massimiliano, pensionato, via Helgoland 82.
 20. Hlavaty Giuseppe, pensionato, via Siana 66.
 23. Hoffmann Riccardo di Alberto, ingon. di marina, via Carlo
 Defranceschi 39.
 24. Holzinger Antonio di Antonio, i. r. impiegato, via Tartini 36.
 28. Huber Francesco di Francesco, ing. di marina, via Veterani 45.
 31. Heinl Raimondo, i. e. r. impiegato di cancelleria, via Carlo
 Defranceschi 36.
 32. Hahns Rodolfo, i. e. r. dirig. di macchina, via Veterani 9.
 33. Havlas Giovanni, i. e. r. dirig. di macchina, via Verudella 22.
 34. Hermann Milan, i. e. r. impiegato di cancelleria, via Tito
 Livio 5.
 35. Hruška Giuseppe, i. e. r. ing. di marina, Monte Rizzi 7.

 6. Janitti Carlo fu Leopoldo, i. e. r. commiss. di mar., via Massi-
 miliano 7.
 8. Javornik Giuseppe fu Andrea, i. r. guida d. fin., via Emo 7.
 14. Jesina Carlo di Carlo, i. e. r. ing. di mar., Via Verudella 16.
 15. Jestrabek Leopoldo fu Antonio, i. e. r. impieg. di marina.
 Monte Paradiso.
 20. Jost Tomaso di Giovanni, i. e. r. profess., via Veterani 17.
 29. Ivancich Siro Adriano fu Luca, i. e. r. capo offic., via Tartini 11.
 33. Jirani Udalrico di Francesco, ufficiale di medic., Via Carlo
 Defranceschi 35.

 1. Kafka Enrico fu Carlo, ing. di mar., via Stazione 9.
 2. Kail Federico di Federico, pensionato, via Massimiliano 9.
 4. Karaman Ugo di Edoardo, i. r. giudice, via Carpaccio.
 5. Kaveich Francesco fu Giovanni, i. r. amministr. imposte, via
 Petrarca 12.
 6. Köchl Rodolfo di Giovanni, maestro, via Ammiragliato 2.
 7. Keckstein Antonio fu Antonio, disegnatore, via Ammiragliato 144.
 8. Kenich Guido fu Luigi, cancellista giud., via Dignano 8.
 9. Kern Goffredo di Antonio, maestro, via Medolino 50.
 11. Kirchgessner Gustavo di Valentino, impiegato cancelleria, via
 13. Kisling Giovanni, imp. di cancell., Monte Rizzi 16/II.
 14. Kittel Emanuele di Leopoldo, pensionato, via Cesia 36.
 15. Kittinger Francesco di Francesco, via Veterani 45.
 19. Knez Roberto di Giuseppe, pensionato, via Monte Rizzi 7.
 22. Kočaurek Riccardo di Riccardo, ingegnere, via Arena 40.
 24. Kollmann Carlo di Filippo, i. r. assist. steurale, Monte Ca-
 stagner 3.
 25. Kollaritsch Emilio di Floriano, comm. di marina, via Massi-
 miliano 4.
 26. Konarek Giuseppe di Francesco, capoofficina, via Metastasio 12.
 27. Koralka Ferdinando fu Venceslao, comm. marina, via Amni-
 ragliato 3.
 28. Koran Giovanni di Giuseppe, i. e. r. ufficiale di farmacia, via
 Massimiliano 6.
 30. Kottowitz Guido di Guido, Via Milizia 14.
 31. Kovacs Barnaba fu Giovanni, ingegnere, via Ammiragliato 6.
 34. Kozák Svatopluk fu Giuseppe, i. e. r. amministratore farmacia,
 Monte Rizzi 3.
 35. Kozak Antonio di Giuseppe, capo officina, via Ostilia 7.
 36. Kragl Luigi di Biagio, pensionato, via Massimiliano 4.

 42. Kratocwill Rodolfo fu Andrea, pensionato, via Giovia 64.
 45. Krebs Rodolfo di Carlo, i. r. maestro, via Veterani 23.
 52. Krombholz Carlo di Ignazio, dirigente macchina, via Veterani 3.
 59. Krenn Giacomo di Giovanni, i. r. commissario di finanza, via
 Sissano 41.
 60. Kellner Ermano, i. e. r. impiegato di cancelleria, Monte Ca-
 pelletta 4.
 61. Knoll Ermano, i. e. r. commissario di marina, via Michele
 Facchinetti 130.
 62. Kiswetter Giuseppe, capo partita, via Sterneck 240.
 63. Komarek Giuseppe, i. e. r. dirigente di macchina, via Carlo
 Defranceschi 37.
 64. Kraus Francesco, i. e. r. impiegato di cancelleria, via Muzio 69.
 65. Kristan Vittorio, i. e. r. commissario di marina, via Antonia 5.
 66. Kuttelwascher Lodovico, i. e. r. impiegato di cancelleria, via
 Metastasio 8.
 67. Kofjatsch Luigi, i. e. r. direttore scolastica di marina, via
 Verudella 9.
 68. Köck Rodolfo, i. e. r. docente scuola di marina, via Milizia 21.
 69. Kopriva Alfredo, i. e. r. docente scuola di marina, via Am-
 miragliato 43.
 71. Kinzl Alfred, comm. di marina, via Lacea 8.
 72. Kneusel-Herdlička Emilio, i. e. r. capitano di vascello i. p.,
 via Milizia 25.

 5. Lang Rodolfo di Giuseppe, i. e. r. ingegn., via Milizia 9.
 6. Langer Guglielmo di Carlo, i. e. r. maestro scuola, via
 Milizia 23.
 8. Lausch Adolfo di Luigi, capo offic., Monte Paradiso 242.
 10. Laznicka Roberto di Adolfo, i. e. ingegn., via Ostilia 5.
 37. Lugano Eduardo fu Teodoro, i. e. r. macchini, vicolo Nicolò
 Tomaseo 141.
 41. Lindna Gustav, i. e. r. maestro di scuola, Monte Paradiso 243.
 42. Loeskay Giorgio, i. e. r. dirigente di macchina, via Stazione 9.

 1. Machač Vladimiro fu Ugo, ingegn. marina, via Carlo De-
 franceschi 39.
 14. Maresch Carlo di Matteo, maestro ginn. via Petrarca 17.
 20. Martinolich Antonio fu Antonio, capo officina, via Petrarca 16.
 26. Marx Edoardo fu Giuseppe, impiegato, via Ammiragliato 13.
 29. Mattiasch Giovanni di Giovanni, uffic. di posta, Monte Cap-
 pelletta 12.
 40. Meisinger Francesco di Francesco, accessista d'art., via Dante 36.
 41. Melisch Francesco, dir. sup. di macch., via Milizia 15.
 43. Menetto Giovanni fu Angelo, carpentiere, via Muzio 10.
 45. Merschinsky Augusto fu Francesco, off. dogan. i. p. via
 dell' Colle 4.
 51. Mezzar Antonio, ispettore ferr., via Stazione 5.
 53. Michel Alfredo di Carlo, ing. di macch., via Veterani 53.
 66. Mikosch Ignazio di Giovanni, ing. sup. mar., via Monte Cap-
 pelletta 23.
 63. Mifka Goffredo fu Luigi, pensionato, via Giovia 72.
 64. Mihal Stanislao di Francesco, ing. art., via Petilia 5
 67. Mikuz Giovanni di Simone, ass. doganale, via Veruda 33.
 70. Mühlbacher Ferd. Mass. di Ferd., maestro, via Giovia 15.
 72. Müller Bernardo fu Bernardo, ing. elett., via Stazione.
 73. Mueller Enrico fu Martino, i. r. professore, via Carlo Defran-
 ceschi 44.
 88. Molitor Giovanni, macch. di marina, via Cérere 3.
 91. de Morari Giuseppe di Aristide, dirigente di macch., via dei
 Gladiatori 5.
 95. Mrazek Jaroslavo di Giovanni, ingegnere di macch., via Carlo
 Defranceschi 88.
 97. Marcuzzi Antonio, i. e. r. ingegnere, via Stancovich 15.
 98. Machovsky Michele, i. e. r. impiegato di cancelleria, via Am-
 miragliato 35.
 99. Mühlbauer Leopoldo, i. e. r. dirig. di macch., via Antonia 7.
 100. Müller de Thomamühl Antonio, i. e. r. commissario superiore
 di mar., via Stazione 11.
 110. Miloslavić Vittorio, i. r. concipista di polizia, via Stancovich 25.

 4. Nedvich Antonio fu Giuseppe, pensionato, via Ammiragliato 16.
 13. Notar Augusto di Luigi, ingegnere, via Stazione 9.
 15. Novak Stefano di Giuseppe, i. r. guida finanza, via Ostilia 11.
 18. Novotny Teodoro, ingegnere, via Milizia 15.

 2. Oharek Pietro di Venceslao, capo offic., via San Policarpo 201.
 4. Oppel Giovanni fu Giovanni, ingegnere di marina, via Monte
 Cappelletta 9.
 5. Oppel Lorenzo fu Giovanni, disegnatore, Monte Capelletta 9.
 9. Orzan Luigi fu Francesco, i. r. ass. dog., via Medolino 43.
 10. Osana Mario fu Matteo, ing., via Carpaccio 21.
 11. Ostler Rodolfo, dir. di macchina, via Ottavia 14.

1. Pacas Giuseppe di Tomaso, cancell. di marina, Valsaline 242.
 8. Paris Giovanni fu Francesco, pensionato, via Ariosto 1.
 11. Patzak Giovanni di Floriano, imp. marina, via Ostilia 5.
 12. Patzelt Antonio fu Costantino, pensionato, via Verudella 10.
 18. Pavliček Lodovico fu Francesco, i. e r. commis. di marina via Stazione 1.
 19. Pečene Carlo di Giovanni, pensionato, via Medolino 50.
 27. Percovich Giovanni di Matteo, capo officina, via Besenghi 72.
 28. Perko Antonio fu Giuseppe, pensionato, via Gladiatori 1.
 29. Pernull Giovanni di Giovanni, i. r. maestro scuola, via Santorio 5.
 30. Pernull Pasquale fu Giovanni, pensionato, via Monte Rizzi 19.
 38. Petronio Giorgio fu Antonio, pensionato, via Lepanto 10.
 42. Pfau Giuseppe, i. r. maestro scuola, via Metastasio 8.
 43. Philipp Federico fu Giuseppe, i. e r. imp. di marina, Monte Paradiso 243.
 48. Pirker Dr. Paolo di Paolo, i. r. profess., via Ammiragliato 144.
 50. Pire Giuseppe di Francesco, i. e r. commiss. di marina, via Ammiragliato 5.
 52. Pizzetti Attilio di Rocco, i. e r. ing., via Carlo De Franceschi 31.
 54. Platzer Adalberto fu Domenico, i. e r. imp. di marina, Monte
 56. Poč Giovanni di Maria, i. r. imp. di mar., Nicolo Tomaseo 124.
 60. Pogorelec Francesco fu Matteo ag. di pol. via Dignano 8.
 61. Pohl Vittorio di Adolfo, i. e r. macchinista, via Petrarcha 12.
 65. Pollak Lodovico di Giuseppe, i. e r. commis. di marina, via Massimiliano 193.
 66. Pollan Giuseppe fu Antonio, contr. posl. sup., via Dignano 10.
 82. Pohnert Edoardo, professore, via Giovia 287.
 83. Pohl Federico, i. e r. imp. di cance., via Ammiragliato 298.
 84. Pollmann Federico, i. e r. imp. di cance., Monte Paradiso 280.
 85. Pfau Giuseppe, maest. scuola mar., Monte Cappelletta 36.
 91. Philipp Emilio, i. e r. commissario di marina, via Antonia 5.
 3. Reichl Giuseppe di Giuseppe, pensionato, via Dante 16.
 5. Reiniger Gustavo fu Giuseppe, i. e r. capo offic., Salvore 50.
 6. Rammetsteiner Maurizio di Matteo, i. e r. ingegn. di marina,
 Verudella 24.
 7. Ramroth Teodoro fu Giuseppe, i. r. commissario d. fin., via
 G. Carducci 1.
 9. Rant Dr. Luigi di Matteo, i. e r. commiss. d. mar., via Ve-
 terani 53.
 15. Rödig Augusto, i. e r. ingegn. d. mar., Valdefigo.
 16. Riaviz Enrico di Antonio, pensionato, via Ospedale 27.
 22. Richter Edoardo di Edoardo, i. e r. ingegn. d. mar., via Salvore 1.
 23. Riedherr Francesco fu Tomaso, operaio, Valsaline 242.
 24. Rimbaldo Carlo di Biaggio, i. e r. guida d. fin., via Giovia 1.
 25. Riener Matteo, maestro di Marina, via Stazione 11.
 28. Rittenauer Giuseppe di Lodovico, i. e r. ingegn. d. mar.,
 via Stazione 13.
 29. Ritter Carlo fu Carlo, capo offic. pens., via Petrarcha 12.
 35. Rollinger Giuseppe fu Venceslao, pensionato, via Veterani 3.
 40. Rosenberg Antonio fu Antonio, i. e r. imp. d. cancell., Monte
 Rizzi 17.
 43. Rossmanith Giulio fu Giulio, i. e r. cancell. d. mar., Veruda 30.
 46. Rubesa Alberto di Giovanni, assist. d. ferr., via Stazione 5.
 55. Ružička Udalrico, i. e r. ingegnere di marina, via Sissano 36.
 57. Roland Francesco, i. e r. commissario di marina, via Dignano 25.
 58. Rossmann Franz, i. e r. capo officina, via Santorio 243.
 59. Rossmann Ignazio, i. e r. commissario di marina, via Veterani 1.
 60. Ruef Antonio, i. e r. impiegato di cancelleria, via Helgoland 45.
 62. Rzihácek Franz fu Francesco, pensionato, via Saldame.
 67. Rajčić Antonio di Antonio, pensionato, via Ariosto 31.
 2. Seidel Emilio, i. r. maestro, via Stancovich 33.
 3. Seidler Edoardo di Giovanni, i. e r. ingegnere, M. Capelletta 12.
 5. Seifridsberger Giovanni fu Giuseppe, i. e r. ing., via Massi-
 miliano 108.
 6. Seiller barone Arturo di Luigi, i. r. comm. distrett., via Giovia 15.
 8. Saitz Francesco fu Martino, i. e r. capo officina, via Petrarcha 16.
 9. Saitz Antonio fu Martino, pensionato, via Veterani 27.
 10. Sakrava Antonio, i. r. professore, via Stancovich 15.
 30. Schiffermüller Maurizio fu Maurizio, i. e r. comm. di marina,
 Monte Capelletta 44.
 35. Schmidt Andrea di Giorgio, i. e r. maestro, M. Capelletta 2.
 36. Schmidt Antonio fu Martino, i. e r. maestro di marina,
 via Santorio 5.
 40. Schollauf Alfredo, i. e r. maestro di mar., via C. De Fran-
 ceschi 44.
 41. Scholz Francesco fu Francesco, imp. di cancelleria di mar.,
 via C. De Franceschi 44.
 42. Schredl Rodolfo fu Luigi, i. e r. comm. di mar., via Antonia 10.
 43. Schwab Francesco, i. e r. ingegnere, Monte Capelletta 9.
 44. Schwaiger Ignazio di Rodolfo, i. e r. comm. di mar.,
 via Ottavia 6.
 45. Schwanda Guglielmo fu Giuseppe, i. e r. imp. di cance.,
 via Giovia 28.
 68. Siroky Matteo di Ignazio, pensionato, via Ottavia 6.
 70. Sirovy Venceslao di Giovanni, i. e r. impiegato di cance., via
 Lecania 159.
 71. Sirowsky Francesco di Francesco, i. e r. ing., via Massimiliano 203.
 75. Skoda Emanuele di Emanuele, ass. post., via S. Martino 61.
 89. Solla Dr. Adaldo di Dr. Ruggero, medico, villa Berta, prop.
 90. Solla Dr. Ruggero fu Giuseppe, i. r. dirig. scuole reali, villa
 Berta.
 94. Sozansky Taddeo di Giovanni, i. r. capo offic., via Antonia 6.
 102. Stanek Francesco di Francesco, pensionato, via Faveria 18.
 103. Stanek Giuseppe fu Giovanni, pensionato, via Flavia 30.
 108. Stipanovich Emerico di Giovanni, i. r. cancellista, via Giovia 34.
 111. Stock Gustavo fu Giovanni, i. r. maestro di rel., Monte Paradiso.
 Villa Schittnig.
 127. Swoboda Carlo fu Carlo, i. e r. dir. di macch. via Medea 1.
 132. Scarpa Giovanni, i. e r. dirig. di macch., via Stancovich 4.
 133. Sonntag Alfredo, i. e r. dirig. di macch., via Massimiliano 4.
 134. Schindler Giorgio, i. e r. ing. sup. di mar., via Matastasio 12.
 135. Starčić Francesco, i. e r. diseg. di costruzioni, via Carlo De-
 franceschi 36.
 136. Schelauf Alfredo, maestro scuola mar., via Lecania 11.
 142. Soich Tomaso fu Tomaso, i. e r. dirig. di macchina, via
 Lacea 51.
 143. Streicher Emanuelle, impieg. ferrov., via Stazione 12.
 8. Teichert Giuseppe fu Giuseppe, pensionato, via Carlo De-
 franceschi 61.
 11. Tändler Francesco, i. r. maestro scuole mar., via Veterani 3.
 16. Tobolars Antonio di Antonio, pensionato, via Tartini 38.
 26. Tonsu Antonio di Luigi, i. r. ingegnere, via dei Pini 3.
 41. Trutnowsky Jaroslavo di Gasparo, commissario di marina, via
 Verudella 28.
 44. Tuschner Jaroslavo, i. e r. commissario sup. di marina, via
 Verudella 28.
 45. Thüringer Antonio, i. e r. imp. di cance., via Ammiragl. 35.
 6. Ukusić Biaggio di Giovanni, usst. post., via Giovia 9.
 8. Urban Francesco, dirig. di macch. via Veterani 55.
 9. Uršić Francesco, comm. di mar., via Antonia 5.
 6. Vanzo Valentino fu Giacomo, uff. di pol., via Dignano 19.
 7. Vascotto Arsenio di Domenico, canc. di pol., via Medolino 67.
 43. Vodopivec Dr. Francesco fu Andrea, i. r. comm. distr.,
 via Veterani 45.
 47. Volleritsch Massimiliano di Giulio, uff. sup. d'art., via Dignano 6.
 52. Vopršalek Ottocaro di Giovanni, ing. navale, via Saldame 10.
 54. Vrabec Francesco, i. r. med. mil., via Ospedale 12.
 57. Vaneček Giovanni, i. e r. ingegnere di marina, via Helgoland 32.
 58. Venutti Giuseppe, capo officina, via Petrarcha 12.
 59. Vrba Vincenzo, i. e r. ingegnere sup. di marina, Verudella 14.
 1. Wagner Augusto di Giovanni, commissario di marina, via
 Veterani 14.
 4. Wallner Giuseppe di Gius., impiegato, via Ammiragliato 243.
 5. Walter Francesco fu Francesco, pensionato, via Rosandra 5.
 6. Wahn Giovanni di Michele, disegnatore, via Monte Rizzi 9.
 7. Weber Francesco di Francesco, i. e r. canc. di marina, via
 Carlo De Franceschi 19.
 8. Weber Giuseppe, imp. cancellista, via Carlo De Franceschi 26.
 9. Weber Norberto, ingegnere.
 12. Wesely Vincenzo di Vincenzo, ingegnere, via Lecania 13.
 13. Wiedermann Otto di Giuseppe, pensionato, M. Paradiso 255.
 14. Wildner Gustavo, impiegato di cancell., via Matastasio 52.
 15. Wilhelm Alessandro fu Enrico, pensionato, via Stazione 11.
 16. Wizina Carlo fu Carlo, capo offic., Monte Cappelletta 9.
 17. Wolf Vincenzo fu Ignazio, pensionato, via Santorio 13.
 19. Wunderlich Massimiliano fu Giulio, i. r. professore, via
 Muzio 41.
 21. Wekl Cristiano, i. e r. impiegato di cancell., via Santorio 474.
 22. Wilhelm Giuseppe, i. e r. maestro scuole marina, Monte
 Paradiso 259.
 23. Weichmann Teodoro, i. e r. ingegn. marina, via Veterani 47.
 24. Weisz Béla, i. e r. impiegato di cance., Monte Cappelletta.
 13. Zelenko Martino di Martino, segretario, Via Dignano 8.
 24. Zrzaweczyk Giuseppe fu Antonio, pensionato,
 Via Milizia 15.
 35. Zupich Antonio fu Giovanni, inserv. post.,
 Via Fr. Patrizio 14.
 38. Zachar Casimiro, i. e r. comm. di marina, S. Policarpo 201.
 39. Zoratti Ferdinando, i. e r. comm. marina, via Helgoland 3.
 40. Zack Francesco, i. e r. dirig. di macchina, via Ottavia 6.

Hautunreinigkeiten

wie Mitesser, Wimpern,
Fettglanz, rauhe und
riesige Haut beseitigt
Pinosol

dass die heilkraeftigen Bestandteile des Teers
isoliert und von den riechenden, farbenden und
nebigen Bestandteilen befreit, enthalt und nach den
Beobachtungen der Grazer dermatologischen Klinik
wirktaner ist, wie die offiziellen Berichte.

Die Anwendung geschieht am besten in Form der
flüssigen Pinosolseife (in Flaschen
und Kr. 1.— und Kr. 2.50 langdauernder Vorrat).

Wer gewohnheitsgemäß feste Seifen vorzieht, ver-
wende 5% **Pinosolseife** (Kr. 1.—), **Pinosol-Boraxseife** (Kr. 1.—) oder **Pinosol-Shweiss-
seife** (Kr. 1.—).

Gegen Haarleiden und Ausschläge empfehlen
die Herze feste 10%ige Pinosolseife und
Pinosol-Schwefelseife (Kr. 1.—). Rüheres der
den Seifen beiliegende Prospekt.

Für Kopfwaschungen gegen
Haarausfall, Schuppen etc. dient
die nüssige **Pinosol-Haarseife**
in Flaschen zu K 1.— und K 2.50
(langdauernder Vorrat).

In Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Pinosolwerke G. Hell & Comp., Troppau

Wien, I., Hellerstifterstraße 11/13.

DEPOTS IN POLA:

in den Drogerien: G. Tominz, August Zullani,
Teodoro Paulusch, Georg Apollonio und im
Sanitätsgeschäft Anton Buxdon, Parfumerie
Carlo Zollig. 185

Bonbons Demel

Petit fours Demel

sind erhältlich ausschließlich in der Konditorei

S. CLAI

36

Via Sergio 13 Telephone 160

Anerkannt vorzügliche photographische Apparate



R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof-Manufaktur für Photographie, Wien I., Graben 30 und 31.
Größtes Lager für jeglichen photogr. Bedarf. 145



Gößer Bock und Gößer März

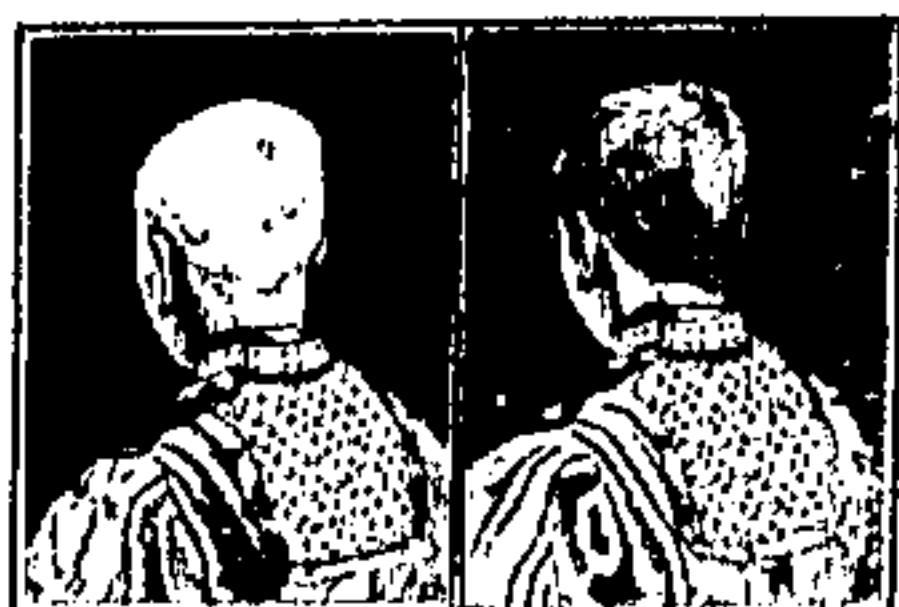
Erhalten Gemüt — erfrischen das Herz.
Man mödet Medizianen und Heilungsprozesse
So man trinkt
so **softanto la birra di Göß!**



Neue Erfindung des Dr. Munari von Treviso.

Das patentierte „Anticalvizie“ gegen Kahlköpfigkeit des Ritt. Dr. Munari Giuseppe, vormalss Assistent in der dermosyphilitischen Klinik der k. Universität zu Padua und Direktor der Apotheke für innere Krankheiten zu Treviso, verhindert die Bildung der trockenen und der feuchten Schuppen, welche die Hauptursache des Ausfalls der Haare und des Bartes sind; kuriert die Kahlköpfigkeit, die von parasitischen Ursachen herrührt, indem es den Wuchs der Haare fördert ohne sie zu entfärben. Es wird allgemein als das Vorfürzlichste und allen anderen ähnlichen Präparaten überlegen anerkannt wegen der raschen Bildung und Erhaltung sowohl der Haare als des Bartes. Es steht einzig da wegen seiner antiseptischen Eigenschaften. — Es sind damit unerwartete Erfolge erzielt worden, wie es die neusten Photographien und freiwillig erlassene Atteste beweisen können. Es wurde mit den Höchsten Auszeichnungen prämiert, wovon die letzte die Medaille erster Klasse und Diplom der berühmten italienischen Fisico-chemischen Akademie zu Palermo ist.

Bei Anwendung des „Anticalvizie“ Dr. Munari vermeidet man die Kur mit Röntgenstrahlen, die zuweilen sehr gefährlich ist für junge Organismen.



Das Mädchen **Giovannina Davanzo** aus Celeste Maserara Candelu Treviso, die seit drei Jahren an vollkommener Kahlköpfigkeit litt und in siebzig Tagen durch das „Anticalvizie“ des Dr. Munari kuriert wurde.

Preis einer Flasche Kronen 5.50.

Alleiniger Verschleiß für Oesterreich-Ungarn

Agenzia Zulin - Triest

Zu haben: in allen besseren Apotheken und Drogerien.

Wäsche
für Institutezöglinge
vorrätig

Anfertigung von Brautausstattungen

Wäsche
für Baby
vorrätig

Gegründet 1870

Herren-, Damen- und Kinder-

Wäsche

eigener Erzeugung

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises
welt bekannt ist, empfiehlt

C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hohenlöten,
Offiziers-Uniformierungen, Institute, Klöster etc.

LAIBACH.

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

Dasselbst die erste krainische

Wasch- und Bügelanstalt

für Herrenwäsche.

MOTORBETRIEB

Grösste Schonung der Wäschel :: Neueste Maschinen !

Die Wäsche wird nach Art erster Wiener Pulzanzanstalt tadellos wie
neu gebügelt und alle bis Mittwoch einer Woche zugesandten
Wäschestücke am Samstag derselben Woche fertiggestellt.

Bekannt redlichste Bedienung !

Sportartikel

Bettfedern, Daunen und Kapok

Leinen-, Tisch- und
Bettwäsche

Bade-Wäsche

Dr. Lahmanns Gesundheitswäsche